

# O komm, du Geist der Wahrheit

**1)** O komm, du Geist der Wahrheit,  
und kehre bei uns ein,  
verbreite Licht und Klarheit,  
verbanne Trug und Schein.  
Gieß aus dein heilig Feuer,  
rühr Herz und Lippen an,  
dass jeglicher getreuer  
den Herrn bekennen kann.

**2)** O du, den unser größter  
Regent uns zugesagt:  
komm zu uns, werter Tröster,  
und mach uns unverzagt.  
Gib uns in dieser schlaffen  
und glaubensarmen Zeit  
die scharf geschliffnen Waffen  
der ersten Christenheit.

**3)** Unglaub und Torheit brüsten  
sich frecher jetzt als je;  
darum musst du uns rüsten  
mit Waffen aus der Höh.  
Du musst uns Kraft verleihen,  
Geduld und Glaubenstreu  
und musst uns ganz befreien  
von aller Menschenscheu.

**4)** Es gilt ein frei Geständnis  
in dieser unsrer Zeit,  
ein offenes Bekenntnis  
bei allem Widerstreit,  
trotz aller Feinde Toben,  
trotz allem Heidentum  
zu preisen und zu loben  
das Evangelium.

**5)** In aller Heiden Lande  
erschallt dein kräftig Wort,  
sie werfen Satans Bande  
und ihre Götzen fort;  
von allen Seiten kommen  
sie in das Reich herein;  
ach soll es uns genommen,  
für uns verschlossen sein?

**6)** O wahrlich, wir verdienen

solch strenges Strafgericht;  
uns ist das Licht erschienen,  
allein wir glauben nicht.  
Ach lasset uns gebeugter  
um Gottes Gnade flehn,  
dass er bei uns den Leuchter  
des Wortes lasse stehn.

**7)** Du Heiliger Geist, bereite  
ein Pfingstfest nah und fern;  
mit deiner Kraft begleite  
das Zeugnis von dem Herrn.  
O öffne du die Herzen  
der Welt und uns den Mund,  
dass wir in Freud und Schmerzen  
das Heil ihr machen kund.

**Text:** Philipp Spitta (1827)

**Melodie:** Lob Gott getrost mit Singen